

Ausschreibung Helmholtz-Postdoktoranden-Programm: Einreichungsfrist 19.04.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie gerne auf das **Helmholtz-Postdoktoranden-Programm** aufmerksam machen, das dieses Jahr zum zweiten Mal von der Helmholtz-Gemeinschaft ausgeschrieben wird.

Förderziele:

Mit dieser Fördermaßnahme sollen junge talentierte Postdoktorand/-innen mit vielversprechender Promotion dabei unterstützt werden, ihre wissenschaftliche Exzellenz weiter effektiv auszubauen. Mithilfe der zwei- bis dreijährigen Individualförderung sollen sie direkt nach Abschluss ihrer Promotion ein von ihnen definiertes Forschungsthema selbstständig weiter verfolgen und sich in diesem Forschungsgebiet etablieren. Das Helmholtz-Postdoktoranden-Programm soll zudem darauf hinwirken, die Zahl von Frauen unter den Nachwuchswissenschaftler/-innen zu erhöhen. Zur Förderung der Chancengleichheit wird entsprechend angestrebt, mindestens 50% der Stellen pro Ausschreibung an Wissenschaftlerinnen zu vergeben.

Zielgruppe:

Das Programm richtet sich an Nachwuchswissenschaftler/-innen, die höchstens ein Jahr vor der Antragstellung ihre Promotion an einer deutschen oder ausländischen wissenschaftlichen Einrichtung abgeschlossen haben oder kurz vor ihrem Abschluss stehen. Die Dissertation sollte bereits eingereicht worden sein.

Förderumfang, -dauer und -gegenstand

Die erfolgreichen Kandidat/-innen erhalten **jährlich 100.000 Euro** für einen Zeitraum **von bis zu drei Jahren**. Aus den Mitteln sollen sie ihre eigene Stelle, ggf. eine Technische Assistenz, sowie Reisen finanzieren. In der Förderzeit soll ein Auslandsaufenthalt stattfinden (für ausländische Postdoktorand/-innen entfällt diese Verpflichtung). Die Unterstützung aus dem Impuls- und Vernetzungsfonds des HGF-Präsidenten beträgt bis zu 50.000 Euro pro Jahr. Die Eigenbeteiligung des KIT in Höhe von 50.000 €/Jahr wird bei bereits am KIT arbeitenden Postdoc-Kandidaten/-innen aus Insti-

tutsmitteln finanziert. Bei Postdoc-Kandidaten/-innen, die durch dieses Forschungsprojekt von externen Einrichtungen ans KIT kommen, wird die Eigenbeteiligung in Höhe von 50.000 €/Jahr jeweils zur Hälfte aus zentralen Mitteln des KIT-Großforschungsbereiches und aus Institutsmitteln finanziert.

Antragstellung

Bewerber/-innen müssen eigenständig KIT-Wissenschaftler/-innen finden, die bereit sind, sie während der Programmlaufzeit an ihrer Einrichtung aufzunehmen. Die Bewerbung kann nur über die/den aufnehmende/-n Wissenschaftler/-in eingereicht werden. Eine Direktbewerbung der Kandidat/-innen ist nicht möglich. Die Vorauswahl der Kandidat/-innen findet durch das KIT statt.

Bitte beachten Sie, dass das KIT insgesamt antragsberechtigt ist. Voraussetzung ist allerdings ein nachgewiesener Bezug zu den Programmen der Helmholtz-Gemeinschaft.

Für die interne Vorauswahl senden Sie die Bewerbungsunterlagen wie angegeben im „Merkblatt für Bewerberin“ (ausgenommen der Gutachternvorschläge) in Englisch als **eine pdf-Datei (als ein zusammenhängendes Dokument inkl. Anlagen)** bis spätestens **19. April 2013** an das **Karlsruhe House of Young Scientists (KHYS)**.

Ansprechpartnerin ist Frau Jana Schmitt (jana.schmitt@kit.edu, Tel.: 608-45293).

Weitere detaillierte Informationen sowie Bewerbungsmodalitäten entnehmen Sie bitte den Ausschreibungsunterlagen, die Sie hier finden:

Deutsch - http://www.helmholtz.de/jobs_talente/postdoc_programm/

Englisch - http://www.helmholtz.de/en/jobs_talents/helmholtz_postdoc_programme/

Antragsfrist und Zeitplan

19. April 2013	Einreichungsfrist für die Vorauswahl beim KHYS
13. Juni 2013	Bekanntgabe der internen Entscheidung über Vorauswahl
23. Juni 2013	Frist für ausgewählte Bewerber/-innen: Einreichungsfrist der finalen Anträge in dreifacher Ausfertigung mit CD-ROM beim KHYS (inkl. Gutachternvorschläge und Finanztabelle)
01. Juli 2013	Frist für die Einreichung der vollständigen Anträge durch das KIT-Präsidium bei der Helmholtz-Geschäftsstelle
November 2013	Förderentscheidung (insgesamt werden bis zu 20 Stellen gefördert)

Mit besten Grüßen
Ihr KHYS-Team